

Flüßesiedlung **Bochum Grumme** intakte Stadtteile
Wissenschaftsstandort **KULTUR** Wohnqualität **STRUKTURWANDEL**
Revier **Wandel der Quartiere** Quartiersentwicklung
Industrie bezahlbare Mieten **Solidarität** Umbau
erschwingbares Eigentum **INNOVATION** gute Adresse
Energetische Sanierung **Wandel** **Wandel** **Wandel**
Neugestaltung **Wandel** **Wandel** **Wandel**
aus Alt wird Neu **Wandel** **Wandel** **Wandel**
Wirtschaftsfaktor **Wandel** **Wandel** **Wandel**
familiärfreundlich **Wandel** **Wandel** **Wandel**
langfristig denken **Wandel** **Wandel** **Wandel**
kurzfristig handeln **Wandel** **Wandel** **Wandel**
Zusammenleben der Generationen
langfristig denken kurzfristig handeln

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Heimat NRW

Zusammen Zukunft gestalten.

16. Juni 2015, Johanneskirche, Bochum-Grumme

Das Ruhrgebiet befindet sich im Umbau. Der wirtschaftliche Strukturwandel hat die Arbeitswelt in der Region einschneidend verändert und wird dies weiter tun. Der „Pott“ ist inzwischen ein bedeutender Innovations-, Wissenschafts- und Kulturstandort geworden.

Gleichzeitig sind auch unsere Ansprüche an das Wohnen gestiegen, aber die neuen Qualitäten müssen dabei bezahlbar bleiben. Das Ruhrgebiet hat die große Chance, mit der Erneuerung und dem Umbau l(i)ebenswerter Wohnquartiere an alte Stärken anzuknüpfen und diese fit für die Zukunft zu machen.

Deshalb gehen wir gemeinsam in die „Flüßesiedlung“ im Stadtteil Grumme, um dort exemplarisch den laufenden Prozess des Quartiersumbaus, aber auch die Bedeutung sozialer Netzwerke und Infrastruktur kennenzulernen.

Energetische Sanierung, der Abbau von Barrieren sowie der Umbau zur differenzierten Nutzung sind für die Erhaltung der Wohnqualität und die Entwicklung des Quartiers für Jung und Alt von Bedeutung. Was getan werden kann, damit Quartiersentwicklung gemeinsam gelingt, wollen wir mit Ihnen diskutieren.

18.00 Uhr:

**Quartiersrundgang durch die
„Flüßesiedlung“**

Führung: **Dr. Dieter Kraemer**
Geschäftsführer a.D. der VBW



Für Fensterumschlag



Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

19.00

„Ohne intakte Wohnquartiere keine erfolgreiche Stadtentwicklung“

Pfarrer Volker Rottmann

Petra Wilke, Friedrich-Ebert-Stiftung

Thomas Eiskirch MdL

Impulsvorträge

Zukunftsfähige Wohnquartiere im Fokus der Landespolitik

Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

Der Wohnungsmarkt im Ruhrgebiet: Was wir haben, was wir brauchen

Torsten Bölting, Geschäftsführer InWIS Beratung Bochum

Quartiersentwicklung geht nur gemeinsam!

Podiumsdiskussion mit:

Torsten Bölting

Professorin Dr. Christiane Falge, Hochschule für Gesundheit, Bochum

Arnd Fittkau, Geschäftsführer Ruhrgebiet Deutsche Annington Immobilienservice GmbH

Minister Michael Groschek

Professor Dr. Rolf Heinze, Ruhr-Universität Bochum

Silke Neufeld, Leben im Stadtteil e.V., Stadtteilladen Grumme

Norbert Riffel, Geschäftsführer der VBW Bauen und Wohnen GmbH

Ausblick:

Wie geht es weiter? Die dringlichsten Aufgaben zum Thema „Lebenslanges Wohnen im Quartier“

Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Rheinland-Westfalen, Düsseldorf

Thomas Eiskirch MdL

Moderation: **Katja Leistenschneider**, Radio Bochum

21.00

Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Johanneskirche

Ennepestraße 15a

44807 Bochum-Grumme

Bei Fragen zur barrierefreien

Durchführung der Veranstaltung

wenden Sie sich bitte an die für die

Organisation zuständige Mitarbeiterin.

Verantwortlich:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Petra Wilke

Leiterin des Landesbüros NRW

der Friedrich-Ebert-Stiftung

Mitarbeit:

Enno Litzkendorf

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW, 53170 Bonn

Iris Nelles

iris.nelles@fes.de

Tel.: 0228 883-7202

Fax: 0228 883-9208

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

twitter.com/FESNRW

ANMELDUNG

bitte bis zum **12. Juni 2015** mit dem Anmeldeabschnitt per Post, Fax 0228 8839208, per Mail: iris.nelles@fes.de oder per Link

Anmeldung >

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Ja, ich komme zur Veranstaltung um
19.00 Uhr in die Johanneskirche

Ich nehme auch am **Quartiersrundgang durch
die „Flüssesiedlung“ um 18.00 Uhr teil**

Anmeldung weiterer Personen:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail